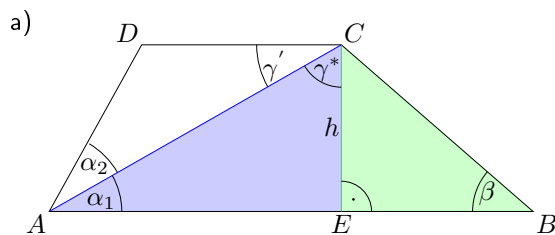


Aufgabe W 1:

Gegeben ist das Trapez $ABCD$

Es gilt:

$$\overline{AB} = 8,0 \text{ cm}$$

$$\overline{BC} = 4,2 \text{ cm}$$

$$\beta = 41,0^\circ$$

$$\overline{AD} = \overline{CD}$$

Berechnen Sie den Winkel α .

Plan: Im $\triangle EBC$ werden die Höhe $h = \overline{EC}$ und die Strecke \overline{EB} bestimmt.

Aus \overline{AB} und \overline{EB} gewinnt man \overline{AE} .

Im $\triangle AEC$ bestimmt man den $\sphericalangle(ACE) = \gamma^*$ und findet $\sphericalangle(EAC) = \alpha_1$.

α_2 findet man über den gleich weiten $\sphericalangle(ACD) = 90^\circ - \gamma^*$.

$$\triangle EBC \quad \text{Berechnung von } h = \overline{EC}: \quad \sin \beta = \frac{h}{\overline{BC}} \Rightarrow h = \sin \beta \cdot \overline{BC} = \sin 41^\circ \cdot 4,2 \text{ cm} \approx 2,76 \text{ cm}$$

$$\triangle EBC \quad \text{Berechnung von } \overline{EB}: \quad \cos \beta = \frac{\overline{EB}}{\overline{BC}} \Rightarrow \overline{EB} = \cos \beta \cdot \overline{BC} = \cos 41^\circ \cdot 4,2 \text{ cm} \approx 3,17 \text{ cm}$$

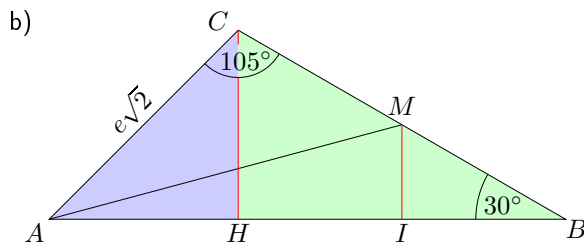
$$\text{Berechnung von } \overline{AE}: \quad \overline{AE} = \overline{AB} - \overline{EB} = 8,0 \text{ cm} - 3,17 \text{ cm} = 4,83 \text{ cm}$$

$$\triangle AEC \quad \text{Berechnung von } \gamma^*: \quad \tan \gamma^* = \frac{\overline{AE}}{h} = \frac{4,83}{2,76} \Rightarrow \gamma^* = 60,30^\circ$$

$$\text{Berechnung von } \alpha_2: \quad \alpha_2 = \gamma' = 90^\circ - 60,30^\circ = 29,70^\circ$$

$$\triangle AEC \quad \text{Berechnung von } \alpha_1: \quad \alpha_1 \text{ ist Wechselwinkel von } \gamma' \Rightarrow \alpha_1 = 29,70^\circ$$

Der Winkel α hat die Weite $\alpha_1 + \alpha_2 = 59,4^\circ$.



Gegeben ist das Dreieck ABC

Der Punkt M halbiert die Strecke \overline{BC}

Weisen Sie ohne Verwendung gerundeter Werte nach, dass für den Flächeninhalt des Dreiecks ABM gilt:

$$A_{\triangle ABM} = \frac{e^2}{4} (1 + \sqrt{3})$$

Plan: Das $\triangle ABM$ hat dieselbe Grundseite \overline{AB} wie das $\triangle ABC$, aber die halbe Höhe.

Folglich ist $A_{\triangle ABM} = \frac{1}{2} \cdot A_{\triangle ABC}$. Es genügt also, $A_{\triangle ABC}$ zu berechnen.

$\triangle ABC$ ist zusammengesetzt aus dem gleichschenkelig-rechtwinkligen $\triangle AHC$ und dem (halben gleichseitigen) $\triangle HBM$.

$$\text{Nach dem 2. Strahlensatz gilt: } \frac{\overline{IM}}{\overline{HC}} = \frac{\overline{BM}}{\overline{BC}} = \frac{1}{2} \Rightarrow \overline{IM} = \frac{1}{2} \cdot \overline{HC}$$

Da die Grundseiten der Dreiecke $A_{\triangle ABM}$ und $A_{\triangle ABC}$ gleich sind, folgt dann: $A_{\triangle ABM} = \frac{1}{2} \cdot A_{\triangle ABC}$.

Berechnung von $A_{\triangle AHC}$:

$\triangle AHC$ ist ein gleichschenkelig-rechtwinkliges Dreieck mit der Hypotenuse $e\sqrt{2}$. Die Katheten \overline{AH} und \overline{HC} haben dann die Länge $\frac{e\sqrt{2}}{\sqrt{2}} = e$.

$$\text{Es ist: } A_{\triangle AHC} = \frac{1}{2} \cdot \overline{AH} \cdot \overline{HC} = \frac{1}{2} \cdot e \cdot e = \frac{e^2}{2}$$

Berechnung von $A_{\triangle HBC}$:

$\triangle HBC$ ist ein halbes gleichseitiges Dreieck mit der halben Grundseite $\overline{HC} = e$.

\overline{HB} ist in diesem (gleichseitigen) Dreieck die Höhe mit der Länge $\overline{HB} = e\sqrt{3}$

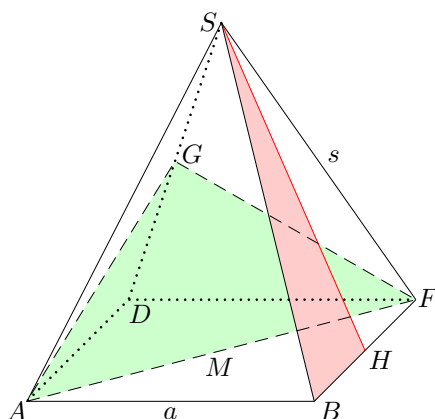
$$\text{Es ist: } A_{\triangle HBC} = \frac{1}{2} \cdot \overline{HC} \cdot \overline{HB} = \frac{1}{2} \cdot e \cdot e\sqrt{3} = \frac{e^2}{2} \sqrt{3}$$

$$\text{Die Fläche des } \triangle ABC \text{ ist also } A_{\triangle ABC} = \frac{e^2}{2} + \frac{e^2}{2} \sqrt{3} = \frac{e^2}{2} \cdot (1 + \sqrt{3})$$

$$\text{Wegen } A_{\triangle ABM} = \frac{1}{2} \cdot A_{\triangle ABC} \text{ ist } A_{\triangle ABM} = \frac{1}{2} \cdot \frac{e^2}{2} \cdot (1 + \sqrt{3}) = \frac{e^2}{4} \cdot (1 + \sqrt{3})$$

Aufgabe W 2:

a)



Von einer quadratischen Pyramide sind bekannt:

$a = 7,6 \text{ cm}$
 $s = 10,2 \text{ cm}$

Der Punkt G halbiert die Seitenkante s .

Berechnen Sie den Umfang des Dreiecks AFG .

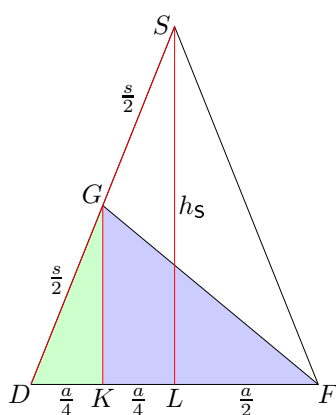
Plan: \overline{AE} ist Diagonale eines Quadrats mit der Seitenlänge a .

Im $\triangle MHS$ bestimmt man die Seitenhöhe h_s .

Die rote Strahlensatzfigur (unteres Bild) zeigt:

$\overline{AK} = \frac{a}{4}$, $\overline{AK} = \frac{s}{2}$ und $\overline{KG} = \frac{1}{2} \cdot h_s$.

Im $\triangle KBG$ schließlich wird mit \overline{KG} und $\overline{LG} = \frac{3}{4}a$ die Strecke \overline{BG} berechnet werden. Es folgt $u = \overline{AF} + 2 \cdot \overline{BG}$.



$\triangle ABF$ Berechnung von \overline{AF} : $\overline{AF} = a \cdot \sqrt{2} = 7,6 \cdot \sqrt{2} \text{ cm} \approx 10,75 \text{ cm}$

$\triangle BHS$ Berechnung von \overline{HS} :

$\overline{HS} = \sqrt{s^2 - \overline{HB}^2} = \sqrt{s^2 - (\frac{1}{2}a)^2} = \sqrt{10,2^2 - \frac{1}{2}7,6^2} \text{ cm} \approx 9,47 \text{ cm} = h_s$

In der Strahlensatzfigur (unten, rot) findet man:

$\frac{\overline{DG}}{\overline{GS}} = 1 : 1 = \frac{\overline{DK}}{\overline{KL}}$. Weil \overline{SL} die Strecke \overline{DF} halbiert, ist $\overline{DK} = \frac{a}{4}$ und $\overline{KF} = \frac{3}{4}a = 5,7 \text{ cm}$.

Außerdem ist:

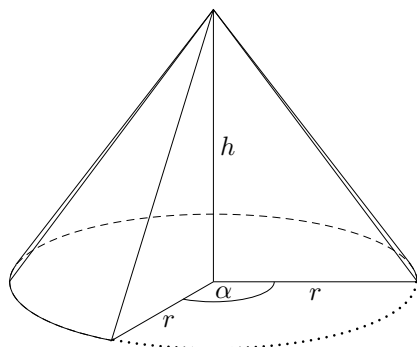
$\frac{\overline{DG}}{\overline{DS}} = 1 : 2 = \frac{\overline{KG}}{\overline{LS}} \Rightarrow \overline{KG} = \frac{1}{2}\overline{LS} = \frac{1}{2}h_s = 4,73 \text{ cm}$

$\triangle KFG$ Berechnung von \overline{FG} :

$\overline{FG} = \sqrt{\overline{KF}^2 + \overline{KG}^2} = \sqrt{5,70^2 + 4,73^2} \text{ cm} \approx 7,41 \text{ cm}$

Berechnung des Umfangs u im $\triangle AFG$: $u = \overline{AF} + 2 \cdot \overline{FG} = 10,75 \text{ cm} + 2 \cdot 7,41 \text{ cm} = 25,6 \text{ cm}$

b)



Aus einem massiven Kegel wurde ein Teil ausgeschnitten. Es gilt:

$h = 4e$
 $r = 3e$
 $\alpha = 120^\circ$

Zeigen Sie ohne Verwendung gerundeter Werte, dass die Oberfläche des neu entstandenen Körpers um

$4e^2(2\pi - 3)$

kleiner ist.

Plan: Es wurden von der Kegeloberfläche ein Drittel des Mantels und der Grundfläche entfernt.

Dazugekommen sind zwei rechtwinklige Dreiecke mit den Katheten r und h .

Berechnung der Länge s der Seitenlinie des Kegels:

$s = \sqrt{r^2 + h^2} = \sqrt{(3e)^2 + (4e)^2} = \sqrt{9e^2 + 16e^2} = \sqrt{25e^2} = 5e$

Berechnung der entfernten Mantelfläche $A_{M\text{-Drittel}}$:

$A_{M\text{-Drittel}} = \frac{1}{3}\pi r s = \frac{1}{3}\pi \cdot 3e \cdot 5e = 5\pi e^2$

Berechnung der entfernten Grundfläche $A_{G\text{-Drittel}}$:

$A_{G\text{-Drittel}} = \frac{1}{3}\pi r^2 = \frac{1}{3}\pi 9e^2 = 3\pi e^2$

Berechnung der (Dreiecks-) Schnittflächen A_{Dreieck} :

$A_{\text{Dreieck}} = \frac{1}{2}r \cdot h = \frac{1}{2} \cdot 3e \cdot 4e = 6e^2$

Berechnung der Differenzfläche A_{Diff} :

$A_{\text{Diff}} = A_{M\text{-Drittel}} + A_{G\text{-Drittel}} - 2 \cdot A_{\text{Dreieck}} = 5\pi e^2 + 3\pi e^2 - 2 \cdot 6e^2 = 8\pi e^2 - 12e^2 = 4e^2(2\pi - 3)$

Aufgabe W 3:

a) Eine Parabel p_1 hat die Gleichung $y = -x^2 + 5$.

Eine nach oben geöffnete Normalparabel p_2 hat den Scheitel $S_2(2|-5)$.
Durch die gemeinsamen Punkte der beiden Parabeln verläuft eine Gerade.
Bestimmen Sie die Gleichung dieser Geraden rechnerisch.

Bestimmen Sie die Winkel, unter denen die Gerade die x -Achse schneidet.

Bestimmung der Parabelgleichung p_2 :

$$p_2: y = (x - 2)^2 - 5 = x^2 - 4x - 1$$

Berechnung der Schnittpunkte der Parabeln durch Gleichsetzung:

$$\begin{array}{rcl} p_2 = p_1 & & \\ x^2 - 4x - 1 = -x^2 + 5 & | + x^2 - 5 & \\ 2x^2 - 4x - 6 = 0 & | : 2 & \\ x^2 - 2x - 3 = 0 & & \end{array}$$

$$x_{1,2} = 1 \pm \sqrt{1^2 + 3}$$

$$x_{1,2} = 1 \pm 2$$

$$x_1 = -1$$

$$x_2 = 3$$

$$y_1 = -(-1)^2 + 5$$

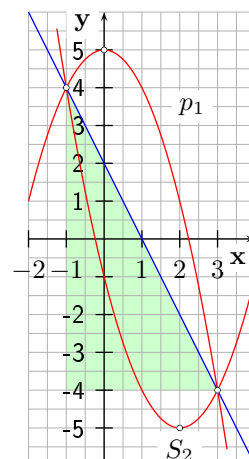
$$y_1 = 4$$

$$y_2 = -3^2 + 5$$

$$y_2 = -4$$

Bestimmung der Geradengleichung:

$$m_g = \frac{y_1 - y_2}{x_2 - x_1} = \frac{4 - (-4)}{3 - (-1)} = \frac{8}{-4} = -2$$



Punktprobe mit $(-1|4)$:

$$4 = -2 \cdot (-1) + c$$

$$4 = 2 + c$$

$$2 = c$$

$$| - 2$$

Die Gerade hat die Gleichung $y = -2x + 2$.

Berechnung des Winkels, unter denen die Gerade die x -Achse schneidet:

$$\tan \alpha = m = -2 \Rightarrow \alpha = -63,4^\circ$$

b) Von einer nach oben geöffneten Normalparabel p_1 sind die Schnittpunkte mit der x -Achse bekannt.

$$N_1(1|0) \text{ und } N_2(5|0)$$

Durch den Scheitelpunkt der Parabel p_1 verläuft die Gerade g mit der Steigung $m = -1$.

Auf dieser Geraden liegt der Scheitelpunkt einer zweiten nach oben geöffneten Normalparabel, die mit der x -Achse nur einen gemeinsamen Punkt hat.

Berechnen Sie die Koordinaten des Schnittpunkts der beiden Parabeln.

Bestimmung der Parabelgleichung p_1 :

Der Scheitel der Normalparabel liegt in $S_1(3|-4)$.

$$p_2: y = (x - 3)^2 - 4 = x^2 - 6x + 5$$

Bestimmung der Geradengleichung von g :

Die Gerade hat die Steigung $m = -1$. Geht man vom Scheitel der Parabel p_1 3 Einheiten nach links und 3 Einheiten nach oben, so findet man $c = -1$

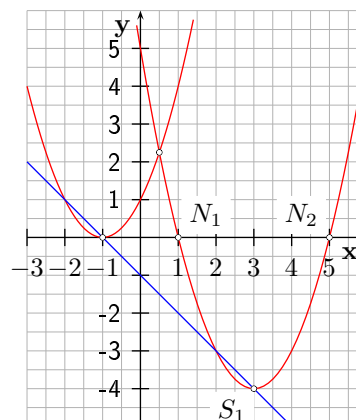
$$g: y = -x - 1$$

Geht man vom Schnittpunkt der Geraden g mit der y -Achse 1 Einheit nach links und 1 Einheit nach oben, so findet man den Schnittpunkt mit der x -Achse in $x = -1$. Dies ist der Scheitelpunkt S_2 der zweiten Normalparabel $p_2: y = (x + 1)^2 = x^2 + 2x + 1$.

Bestimmung des Schnittpunkts der Parabeln durch Gleichsetzen:

$$\begin{array}{rcl} p_1 = p_2 & & \\ x^2 - 6x + 5 = x^2 + 2x + 1 & | - 2x^2 - 2x - 5 & \\ -8x = -4 & | : (-8) & \\ x = 0,5 & & \\ y = 0,5^2 + 2 \cdot 0,5 + 1 & & \\ y = 2,25 & & \end{array}$$

Die Parabeln schneiden sich in $P(0,5|2,25)$.



Aufgabe W 4:

a) Ein Glücksrad mit den Mittelpunktswinkeln 60° , 120° und 180° ist mit den Zahlen 20, 10 und 6 beschriftet. Es wird zweimal gedreht.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Summe der erhaltenen Zahlen genau 30 ergibt?

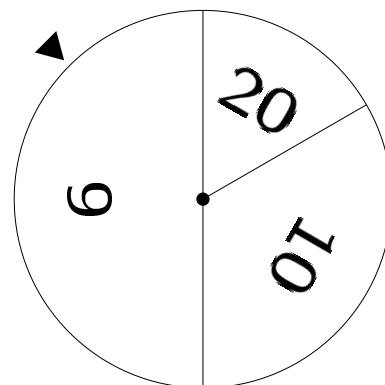
$$p_{30} = p_{10,20} + p_{20,10} = \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{6} + \frac{1}{6} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{9} = 11,1\%$$

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Summe größer als 12 ist?

$$p_{\text{größer als } 12} = 1 - p_{6,6} = 1 - \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} = 0,75 = 75,0\%$$

Mit welcher Wahrscheinlichkeit ist die Summe kleiner als 30?

$$\begin{aligned} p_{\text{kleiner als } 30} &= p_{6,6} + p_{6,10} + p_{10,6} + p_{6,20} + p_{20,6} + p_{10,10} \\ &= \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} + \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{3} + \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{2} + \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{6} + \frac{1}{6} \cdot \frac{1}{2} + \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{4} + \frac{1}{6} + \frac{1}{6} + \frac{1}{12} + \frac{1}{12} + \frac{1}{9} \\ &= \frac{9}{36} + \frac{6}{36} + \frac{6}{36} + \frac{3}{36} + \frac{3}{36} + \frac{4}{9} = \frac{31}{36} = 86,1\% \end{aligned}$$



(6, 6):	$\frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} = \frac{1}{4}$
(6, 10):	$\frac{1}{2} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{6}$
(6, 20):	$\frac{1}{2} \cdot \frac{1}{6} = \frac{1}{12}$
(10, 6):	$\frac{1}{3} \cdot \frac{1}{2} = \frac{1}{6}$
(10, 10):	$\frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{9}$
(10, 20):	$\frac{1}{3} \cdot \frac{1}{6} = \frac{1}{18}$
(20, 6):	$\frac{1}{6} \cdot \frac{1}{2} = \frac{1}{12}$
(20, 10):	$\frac{1}{6} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{18}$
(20, 20):	$\frac{1}{6} \cdot \frac{1}{6} = \frac{1}{36}$

b) Das regelmäßige Sechseck hat die Seitenlänge $\frac{3}{2}e$.

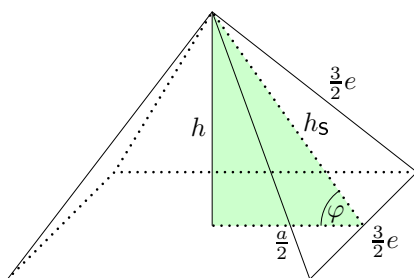
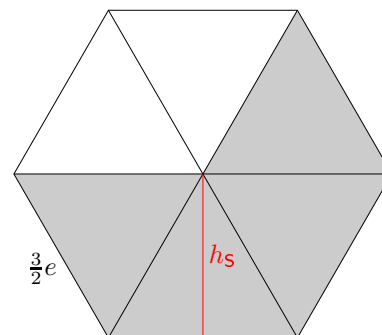
Die vier grau eingefärbten Dreiecke bilden die Mantelfläche einer quadratischen Pyramide.

Berechnen Sie ohne Verwendung gerundeter Werte das Volumen der Pyramide in Abhängigkeit von e .

Der Neigungswinkel zwischen einer Seitenfläche und der Grundfläche der Pyramide wird mit φ bezeichnet.

Zeigen Sie, dass gilt:

$$\tan \varphi = \sqrt{2}$$



Berechnung der Seitenhöhe h_s im gleichseitigen Dreieck:

$$h_s = \frac{a}{2} \sqrt{3} = \frac{\frac{3}{2}e}{2} \sqrt{3} = \frac{3}{4}e \sqrt{3}$$

Berechnung von $\frac{a}{2}$: $\frac{a}{2} = \frac{1}{2} \cdot \frac{3}{2}e = \frac{3}{4}e$

Berechnung der Pyramidenhöhe h :

$$h = \sqrt{h_s^2 - \left(\frac{a}{2}\right)^2} = \sqrt{\left(\frac{3}{4}e \sqrt{3}\right)^2 - \left(\frac{3}{4}e\right)^2} = \sqrt{\left(\frac{27}{16}e^2\right) - \frac{9}{16}e^2}$$

$$h = \sqrt{\left(\frac{18}{16}e^2\right)} = \frac{3}{4}e \sqrt{2}$$

Berechnung des Volumens V der Pyramide:

$$V = \frac{1}{3}G \cdot h = \frac{1}{3} \left(\frac{3}{2}e\right)^2 \cdot \frac{3}{4}e \sqrt{2} = \frac{1}{3} \cdot \frac{9}{4} \cdot \frac{3}{4}e^3 \sqrt{2} = \frac{9}{16}e^3 \sqrt{2}$$

Berechnung des Neigungswinkels φ zwischen einer Seitenfläche und der Grundfläche:

$$\tan \varphi = \frac{h}{\frac{a}{2}} = \frac{\frac{3}{4}e \sqrt{2}}{\frac{3}{4}e} = \frac{3e \sqrt{2} \cdot 4}{3e \cdot 4} = \sqrt{2}$$